

10.10.2016

25 Jahre Spiele-Autoren-Zunft: 25 Jahre erfolgreiche Interessenvertretung

Im Oktober 1991 fand während der Internationalen Spieltage in Essen die Gründungsveranstaltung der *Spiele-Autoren-Zunft e.V. (SAZ)* statt. Vorausgegangen war die Erkenntnis, dass sich Spieleautorinnen und Spieleautoren organisieren müssen, um ihre Interessen besser vertreten zu können. Ein gutes Beispiel dafür war die berühmte und erfolgreiche Bierdeckel-Aktion einiger bekannter Autoren, um die Namensnennung der Autoren auf den Covern der Spieleschachteln durchzusetzen.

Mittlerweile zählt die SAZ über 400 Mitglieder in 20 Ländern. Der Erfahrungsaustausch untereinander sowie die Hilfestellung z.B. bei Vertragsproblemen sind die wichtigsten Gründe, um Mitglied zu werden und zu bleiben. Dabei ist aus einer Gemeinschaft gleichgesinnter Spieleautoren immer mehr eine ernst zu nehmende Interessenvertretung geworden, die sich für die Rechte der Spieleautorinnen und Spieleautoren einsetzt.

Dies ist auch dringend notwendig, denn leider versuchen einige Verlage zunehmend, den Wettbewerbs- und Kostendruck mit schlechteren Konditionen auf die Autoren abzuwälzen. Auch gibt es immer wieder Versuche, gegenüber Spieleautoren die Fairness beiseite zu lassen und die Rolle des Stärkeren auszuüben. Wir verstehen uns gerne als Partner – aber das erfordert Gesprächsbereitschaft und Augenhöhe!

Zudem engagiert sich die SAZ in der *Initiative Urheberrecht* für ein faires Urheberrecht sowie im *Deutschen Kulturrat / Rat für Soziokultur und kulturelle Bildung* für das Kulturgut Spiel. Eine wichtige – noch nicht erfüllte – Forderung ist die Aufnahme von Spielen in den Sammlungskatalog der *Deutschen Nationalbibliothek*.

Beim *Bundesministerium für Finanzen* und *Bundeszentralamt für Steuern* konnte die SAZ kürzlich eine rechtsichere Abgrenzung zwischen Urheberrecht und gewerblichen Schutzrechten bei Verträgen zu Spielregelwerken zwischen ausländischen Spieleautoren und deutschen Verlagen erwirken. Das verhindert unnötigen Steuerabzug und minimiert den Verwaltungsaufwand bei Verlagen und Autoren. All diese Lobbyarbeit gewinnt zunehmend an Bedeutung.

Darüber hinaus engagiert sich die SAZ ab 2017 als Mitveranstalter des *Göttinger Spieleautorentreffens* sowie als Sponsor für die *Deutsche Spieleautorentagung* in Weilburg zur Qualifizierung von Spieleautorinnen und Spieleautoren.

Der Vorstand der SAZ sieht die Organisation für die kommenden Aufgaben gut gewappnet und freut sich bei teilweise starkem Gegenwind auf neue Herausforderungen.